



*Sonderhefte des DKThR*

# *Hippotherapie*

*Herausgegeben von:  
Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V.  
Warendorf*

## **Sonderhefte des DKThR**

### **Hippotherapie**

#### **- 2. überarbeitete Neuauflage -**

#### **Herausgeber**

Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V.  
Freiherr-von-Langen-Str. 8a  
48231 Warendorf  
Tel. 02581 - 92 79 190  
Fax: 02581 - 92 79 199  
Email: dkthr@fn-dokr.de  
www.dkthr.de

#### **Redaktion**

Arbeitskreis Hippotherapie  
Uta Adorf

#### **Bildnachweis**

Renate Frey (Seiten 7, 8, 9, 10, 11, 30, 31, 32)  
Dr. med. Susi Fieger (Seiten 42, 43, 44)  
Dorothee Wanzek-Blaul (Seiten 46, 48, 49, 50, 51, 52)  
Uta Adorf (Seiten 54, 55, 56)

#### **Satz und Layout**

Pferdesport Verlag Rolf Ehlers GmbH  
Zeitschriften · Druck · Dienstleistungen  
Rockwinkeler Landstraße 20  
28355 Bremen-Oberneuland  
Tel. 0421-257 55 44 · Fax 0421 - 257 55 43  
Email: info@pferdesportverlag.de  
www.pferdesportverlag.de

#### **Druck und Verarbeitung**

Hans Kock Buch- und Offsetdruck GmbH  
Bielefeld

© 2004 DKThR, Warendorf  
Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck oder sonstige Vervielfältigungen, auch  
auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Herausgebers.

Printed in Germany / Imprimé en Allemagne

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	4	<i>Die Wertigkeit der Hippotherapie in der Behandlung cerebralparetischer und mehrfach-behinderter Kinder</i>	36
Dr. med. A. Weichenmeier, 1. Vorsitzender DKThR		<b>Liselotte Ölsböck</b> Worin liegt also der Unterschied? Untersuchung der Bewegung auf dem Pferd	
<i>Grundlagen der Hippotherapie</i>	5	<i>Das Pferd in der Hippotherapie</i>	40
<b>Renate Frey</b> Definition und Wirkungsweise der Hippotherapie Ziele der Hippotherapie Voraussetzungen zur Durchführung der Hippotherapie Mögliche Vorbereitungen zur Hippotherapie Physiotherapeutische Maßnahmen bei der Hippotherapie Durchführung der Hippotherapie Behandlungsdosierung		<b>Dr. med. Susi Fieger</b> Allgemeine Voraussetzungen Spezielle Voraussetzungen des Pferdes in der Therapie Bewegungsablauf Ausbildung des Pferdes zum Therapiepferd Ausrüstung des Pferdes zur Hippotherapie	
<i>Stellenwert der Hippotherapie im Katalog physiotherapeutischer Behandlungskonzepte</i>	14	<i>Auswahl, Ausbildung und Einsatz des Pferdes in der Hippotherapie</i>	46
<b>Ingrid Strauß</b> Die Entwicklung der Hippotherapie während der vergangenen 30 Jahre Eigenständige Wirkprinzipien der Hippotherapie Gegenüberstellung von konventioneller Physiotherapie und Hippo-Physiotherapie Abschließende Beurteilung		<b>Dorothee Wanzek- Blaul</b> Das Exterieur Das Interieur Die Ausbildung Die Haltung Das patientengerechte Pferd Die Ausrüstung des Pferdes, abgestimmt auf den Patienten Die Ausrüstung einer behindertengerechten Reithalle	
<i>Die Behandlung querschnittgelähmter Patienten in der Hippotherapie</i>	18	<i>Trailerarbeit: Ausgleichsarbeit mit dem Therapiepferd</i>	54
<b>Corinna Wagner</b> Ursachen Kontraindikationen Durchführung der Hippotherapie bei Querschnittpatienten		<b>Uta Adorf</b> Das Führen Die Trailerarbeit Welche Wirkungen hat die Trailerarbeit?	
<i>Hippotherapie bei Ataxie</i>	21	<i>Rechts- und Versicherungsfragen in der Hippotherapie</i>	57
<b>Monika Keppler-Ortloff</b> Was ist Gleichgewicht? Definition Ataxie und ihre Erscheinungsformen Kurzer Überblick über die Physiologie des Kleinhirns Hippotherapie für Ataxie-Patienten Wirkung der Hippotherapie		<b>Stefanie Tetzner</b> Sorgfaltspflicht Aufsichtspflicht Haftung Versicherungen	
<i>Hippotherapie bei Patienten mit dystonen Bewegungsstörungen</i>	24	<i>Verschiedene Organisationsformen der Hippotherapie</i>	60
<b>Renate Frey</b> Definition der Dystonie Ursachen und Verbreitung der Dystonie Verschiedene Formen der Dystonie Therapiemöglichkeiten der verschiedenen Dystonieformen Die Hippotherapie bei Patienten mit Torticollis spasmodicus oder Torsionsdystonie Hippotherapie am Beispiel eines Patienten mit Torsionsdystonie		<b>Stefanie Tetzner</b>	
<i>Neuropsychologie</i>	33	<i>Angaben zu den Autoren</i>	62
<b>Dr. med. A. Weichenmeier</b> Allgemeine Prinzipien Methoden neurologischer Rehabilitation Therapieziele in der Neuropsychologie		<i>Literaturempfehlungen</i>	64

# Vorwort

*Acht Jahre* sind seit der ersten Ausgabe des Sonderheftes *Hippotherapie (DKThR)* vergangen.

*Es sind nicht in erster Linie neue wissenschaftliche Erkenntnisse über die Effektivität und Wirkungsweise der Hippotherapie, die eine Neuauflage notwendig machten, sondern die in den vergangenen Jahren intensivierten Auseinandersetzungen mit dem Thema Hippotherapie, die Arbeit in Qualitätszirkeln und das vergrößerte Therapieangebot in der Bundesrepublik, was letztlich fundierte Erfahrungen und Wissen generiert hat.*

*Im aktuellen Sonderheft möchten Ihnen die Autoren, sämtliche Experten in der Hippotherapie, ihr Wissen aus Praxis und Klinik mitteilen.*

*Alle Kapitel wurden aktualisiert und spiegeln in einem weiten Spektrum die Meinung der Verfasser wider.*

*Das Sonderheft soll eine Starthilfe für „Neueinsteiger“ sein, aber auch „Erfahrenen“ einen umfassenden Einblick in die Dimensionen der Hippotherapie bieten.*

*In der Neurorehabilitation - d.h. Langzeitbetreuung von Patienten mit bleibender Behinderung aus neurologischen Erkrankungen - hat die Hippotherapie bereits einen bedeutenden Platz eingenommen und trägt, wie wir wissen, besonders zur Optimierung der Lebensbedingungen der Betroffenen bei.*

*Qualität und Qualitätssicherung unserer Arbeit sichern den Fortbestand dieser außergewöhnlichen Therapie.*

*Das neue Sonderheft möchte dazu einen Beitrag leisten.*

**Dr. med. A. Weichenmeier**  
**1. Vorsitzender DKThR**